



Foto: Shutterstock / Dilok Klaisataporn

# GRE END EAL

**Welchen Weg müssen wir einschlagen,  
um eines der Hauptziele des Green Deal,  
nämlich Kreislaufwirtschaft,  
zu erreichen?**

Fakt ist: Diesen steinigen Weg müssen wir alle gemeinsam gehen. SAZsport sucht Antworten, Ansätze und Ideen auf diese Frage. Industrie-, Handels-, Messe- und Verbandspartner geben auf den folgenden Seiten einen Überblick, wie heute schon in Kreisläufen gedacht werden kann und Ressourcen sich sinnvoll nutzen lassen. Für eine nachhaltige Strategie braucht es den Dialog. Alle Antworten in kompletter Länge gibt es auf [www.sazsport.de](http://www.sazsport.de)



## Maité Angleys

Referentin Corporate Responsibility, Bundesverband der Deutschen Sportartikel-Industrie e.V. (BSI)

# Geduld und Verständnis aufbringen sowie Wissen vermitteln

Das ist einfach gesagt und gar nicht so leicht umzusetzen: Unternehmen müssen offen für Veränderung sein. Vieles, was bekannt ist und in der Vergangenheit gut funktioniert hat, muss verändert werden, da sich herkömmliche Geschäftsmodelle nicht mit unseren planetaren Grenzen vereinbaren lassen. Es ist immer wieder wichtig sich das in Erinnerung zu rufen. Die EU hat sich den ambitionierten „EU Green Deal“ nicht einfach so ausgedacht, sondern aufgrund der existenziellen Bedrohung, die die Klimakrise und der Biodiversitätsverlust für die europäischen Bürger und die europäische Wirtschaft darstellen. Nur wenn Führungskräfte sich immer wieder die Dringlichkeit der Lage vergegenwärtigen, können sie diese auch ihren Teams vermitteln und somit den essenziellen Grundstein für einen Veränderungsprozess legen. Hierbei ist es wichtig, Geduld und Verständnis für die Beschäftigten aufzubringen, denn Veränderung fällt vielen Menschen nicht leicht. Ich kann jedoch versichern, dass das Ergebnis eines solchen Veränderungsprozesses richtig Spaß macht und im wahrsten Sinne des Wortes Sinn stiftend ist.

Um Nachhaltigkeit im Kern des eigenen Geschäftsmodells zu verankern, sollten Unternehmen ihre Mitarbeiter und Führungskräfte daher mit dem nötigen Wissen ausstatten. Der BSI hat hierfür das Trainingscamp „Nachhaltigkeitsmanagement in der Sportbranche“ ins Leben gerufen. Das Trainingscamp ist ein Weiterbildungsangebot in Zusammenarbeit mit der Vaude Academy und besteht aus neun Terminen, in welchen die Grundlagen des Nachhaltigkeitsmanagements vermittelt werden. Bei diversen Expertentalks haben die Teilnehmer die Möglichkeit sich mit absoluten Nachhaltigkeitsprofis auszutauschen. Verschiedene Transferaufgaben ermöglichen das Übertragen des Erlernten ins eigene Unternehmen. Derzeit

**„Um Nachhaltigkeit im Kern des eigenen Geschäftsmodells zu verankern, sollten Unternehmen ihre Mitarbeiter und Führungskräfte daher mit dem nötigen Wissen ausstatten.“**

läuft der erste Durchgang mit Unternehmen aus den unterschiedlichsten Segmenten der Sportartikelindustrie: Pferdesport, Outdoor und Wassersport. Aufgrund des positiven Feedbacks haben wir uns entschieden die Fortbildung 2024 erneut anzubieten.

Unternehmen müssen sich zudem darüber im Klaren sein, wie das eigene Nachhaltigkeitsverständnis definiert ist. Die BSI-Mitgliedsunter-



Foto: BSI

nehmen haben daher eine Nachhaltigkeitsposition entwickelt, die unser gemeinsames Grundverständnis von Nachhaltigkeit enthält, auf welchem ein fundiertes Nachhaltigkeitsmanagement aufgebaut ist.

Wenn ein Unternehmen ein eigenes Nachhaltigkeitsmanagement etablieren möchte, ist der erste Schritt eine Status-Quo-Analyse. Im Nachhaltigkeits-Jargon nennt man das eine „Wesentlichkeitsanalyse“, welche die Grundlage eines jeden strategischen Nachhaltigkeitsmanagements bildet. Die Fachgruppe Pferdesport des BSI hat hierzu aktuell ein Pionierprojekt gestartet, in dem wir gemeinsam mit der Nachhaltigkeits- und Strategieberatung Leadership & Sustainability eine modulare Beispiel-Wesentlichkeitsanalyse entwickeln, speziell abgestimmt auf die Unternehmen der Pferdesportbranche. Dieses Projekt wird den Unternehmen der Pferdesportbranche einen enormen Push in Sachen Nachhaltigkeit geben und wir freuen uns besonders ein solch herausragendes Projekt vorzeigen zu können.

Weitere Informationen zur BSI-Nachhaltigkeitsposition sowie zum BSI-Trainingscamp gibt es unter [www.bsi-sport.de](http://www.bsi-sport.de).

